

Misshandlung von Zöglingen nicht in der Nacht verstecken

Das ZDF wird in der Nacht vom 4. auf den 5 Juni 2008 eine aktuelle Dokumentation über das 1974 geschlossene Landesfürsorgeheim Glückstadt ausstrahlen. Dazu erklärt die Parlamentarische Geschäftsführerin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Monika Heinold**:

Die Misshandlung von „Zöglingen“ darf nicht in der Nacht versteckt werden. Wir fordern die Verantwortlichen auf, die Glückstadt-Dokumentation zu wiederholen und auf einem angemessenen Sendeplatz auszustrahlen.

Ehemalige Zöglinge bemühen sich schon lange intensiv um Aufklärung und öffentliche Information. Ihre Anklage: Misshandlung, Drill, Gewalt und Unterdrückung.

Dass sich das ZDF mit einer Dokumentation dieser Thematik angenommen hat, ist grundsätzlich gut und richtig. Es ist wichtig, Öffentlichkeit über die Geschehnisse in Glückstadt herzustellen. Auch für junge Menschen muss eine bildhafte Auseinandersetzung mit diesem Thema möglich gemacht werden. Schade, dass die späte Sendezeit um 0. 30 Uhr dies unnötig erschwert. Nach null Uhr wird nur ein sehr kleines Publikum diesen wichtigen Bericht sehen. Persönliche Schilderungen, die belegen, das Glückstadt keine normale Erziehungsanstalt gewesen ist, laufen so ins Leere.

* Als Anlage finden Sie die Kleine Anfrage der Grünen Landtagsabgeordneten Monika Heinold mit der wir die begonnene Aufklärungsarbeit unterstützen wollen.
